



Friedrich-Bergius-Schule
Integrierte Sekundarschule
Perelsplatz 6-9
12159 Berlin



Tel.: 90277 7910
Sekretariat@fbs-schule.de

Berlin, 24.10.2024

Was bedeutet es, FBS-Klassensprecher zu sein?

1. Klassensprecher tragen Verantwortung für die ganze Klasse.
2. Klassensprecher sollten mutig sein und sich gut ausdrücken können, denn sie vertreten ihre ganze Klasse nach außen.
3. Klassensprecher sind immer auch ein „Vorbild“ und gehen mit gutem Beispiel voran.
4. Wenn sich gewählte Klassensprecher nicht an die Regeln der Hausordnung halten, Klassenbucheinträge sammeln sowie Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen erhalten, werden sie von der eigenen Klasse nach § 84 (Schulgesetz Berlin) amtsenthoben und durch Neuwahl ersetzt. Das kann auch passieren, wenn Klassensprecher dreimal unentschuldigt dem Schülerparlament fernbleiben.
5. Klassensprecher müssen Termine regelmäßig einhalten, pünktlich sein und damit rechnen, Zeit in die Klassen-Arbeit zu investieren.
6. Es gibt pro Schulhalbjahr einen festen Sitzungskalender mit 8-10 Jahrgangs-Sitzungen und ca. 4 Gesamt-Parlamentssitzungen im Schülerparlament, die jeweils eine Schulstunde in Anspruch nehmen.
7. Die Jahrgangs-Sitzungen finden im Amtszimmer der Schulleitung statt, das Gesamt-Parlament hat 32 Mitglieder und tagt in der Mensa oder Raum 11.
8. Zu Beginn einer Amtszeit legen alle Mitglieder des Schülerparlamentes einen Amtseid ab und geloben, auf der Basis der Hausordnung ihr Amt auszuüben.
9. Im Schülerparlament werden Aufgaben bearbeitet, die entweder die Schule, den jeweiligen Jahrgang oder die Klasse direkt betreffen. Diese Aufgaben müssen die Klassensprecher zuverlässig erfüllen.
10. Von der Schulleitung erhalten die Klassensprecher den Sitzungskalender, ein Protokollbuch und ein Namensschild.
11. Wenn Jahrgangssitzungen während des Unterrichts stattfinden, sind die Klassensprecher vom Unterricht befreit und entschuldigt. Sie müssen aber alle versäumten Aufgaben eigenständig nachholen.
12. Jeder Klassensprecher führt ein Protokollbuch und schreibt alles auf, was in den Sitzungen besprochen wurde. Im Anschluss an die Sitzung informieren die Klassensprecher die eigene Klasse über alle Neuigkeiten, Termine und Ereignisse. Sie bringen ihre Klasse auf den neuesten Kenntnis-Stand.
13. Es wäre gut, wenn man als Klassensprecher schon E-mails schreiben kann; wer es nicht kann, lernt es in der Amtszeit.
14. Wenn man an einer Sitzung nicht teilnehmen kann, muss man sich bei der Schulleitung spätestens am Vortag schriftlich abmelden und entschuldigen.
15. Klassensprecher lernen im Schülerparlament auch, Besuchergruppen durch die Schule zu führen und über die Schulgeschichte zu erzählen. Manchmal handelt es sich auch um ausländische Besuchergruppen und man hat die Möglichkeit, Englisch zu sprechen.
16. Klassensprecher lügen nicht und vermitteln bei Unstimmigkeiten zwischen Lehrerschaft und Schülerschaft, aber auch intern zwischen SchülerInnen der eigenen Klasse.
17. Klassensprecher machen viele neue Erfahrungen, sind immer gut informiert, haben direkten Kontakt zur Schulleitung und bekommen einen positiven Zeugnisvermerk für Ihre Arbeit.